



MONTUR & PULVERDAMPF

11. und 12. Juli 2009

wir waren dabei!



Wieder einmal können wir über eine interessante Veranstaltung des HEERESGESCHICHTLICHEN MUSEUMS IN WIEN berichten:

Nunmehr zum dritten mal fand die Zeitreise mit Mittelaltermarkt am Wochenende des 11. und 12. Juli 2009 statt

Zauber einer Nacht?

Stellen Sie sich vor, das Museum und seine Ausstellungen werden über Nacht lebendig.

Die Figuren laufen frei am Gelände herum, haben die Gewänder ihrer Zeit an und tragen die entsprechenden Waffen und Ausrüstungsgegenstände. Und mischen sich auch noch untereinander, indem sie sich beim gleichen Bäcker anstellen und sich am gleichen Stand ein Bierchen genehmigen. Und das zwei Tage lang. Bezaubernd – nicht wahr?

Fotos und Bildunterschriften sagen mehr als viele Worte. Begleiten Sie mich in den großen Park hinter meinem Lieblingsmuseum.

Übrigens: 10.000 Besucher waren an diesem Wochenende im HGM!

Will man eine Struktur in die Geschehnisse und Präsentationen des Wochenendes bringen, kann man die Schau in mehrere Epochen teilen ▶

Mir persönlich hat jedoch das Neben- und Miteinander der Darsteller besonders gefallen.

Dort, wo üblicherweise der Panzergarten beginnt, tritt man durch das Zeitportal ...



Einer von den vielen Akteuren, die uns durch die Jahrhunderte geführt haben. Man hatte das Gefühl, dass zu jeder Zeit Besucher und Darsteller sich die Waage hielten und sich laufend begegneten und vermengten.



DOPPELADLER.COM
print

der Bericht zum Ansehen und Ausdrucken in PDF-Dateien

redaktion: Robert A. Tögel
fotos: Robert A. Tögel
Werner Roller

copyright: www.doppeladler.com
kontakt: themodeller@toegels.at

- ▶ **Mittelalter**
- ▶ **30jähriger Krieg**
- ▶ **7jähriger Krieg**
- ▶ **napoleonische Kriege**
- ▶ **k.u.k. Armee bis 1918**
- ▶ **am Festgelände**

Zeitreise durch die Jahrhunderte:

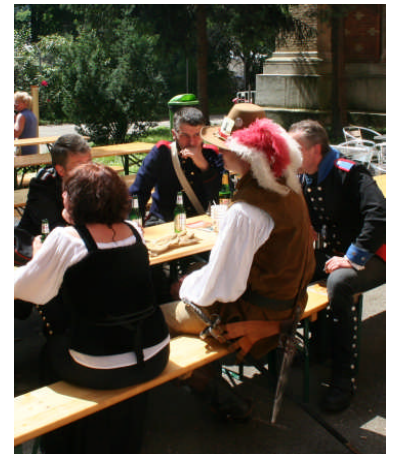
Beim Eingang begrüßte mich schon „der stählerne Haufen“ aus Schwaz/Tirol, ein k.u.k. Generalstäbler war als Presseoffizier unterwegs ...



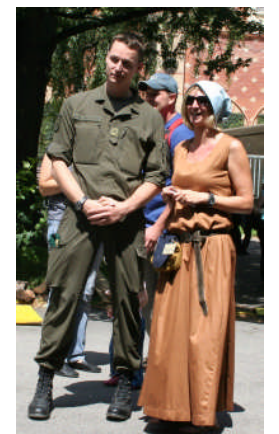
... Leutnant Gustl trifft sich mit seiner Mitzi und berichtet anschließend seinen Kameraden von den 7er-Dragonern von seiner „Eroberung“. Lützower Schützen trinken mit einem Kavallerier...



... Tillys Artilleristen zogen mit schweren Geschützen durchs Land, Ritterfräulein und Knappe gingen mit einem Deutschmeister-Zugsführer Hand in Hand und ein Dragoner-Oberst trennte sich gerade vom Tartarenfürsten, mit dem er wahrscheinlich ein Bierchen trank.



... ein stadtbekannter Bookinist spricht über die napoleonischen Kriege, ein Minnesänger bittet einen Deutschmeister um den Text des Marsches „Wir san vom k.u.k. Infanterieregiment...“ nachdem er vorher von dem dahinter stehenden Kollegen ein Rezept für ein Beef-Tartar bekommen hat, ein moderner Krieger beim Minnedienst an einem Burgfräulein...



Dann war ich mitten im Mittelalter zu einem Tanzfest geladen ...



Die festlich gekleideten hochreizenden Damen und hochlöblichen Herren zogen feierlich ein, um sich beim Tanze zu vergnügen ...



... und wiegten sich im Takte der Dudelsackpfeifen, Leiern, Flauten, Pauken und dererlei ...



◀ Auch „Arnulf das Schandmaul“ trug mit Musik und Marktgeschrei zur Unterhaltung bei

Akteure:
Rhiannon
Kulturverein Eulenspiel

Dann war ich am mittelalterlichen Marktplatz



Die fahrenden Handwerker und Händler stellten ihre Waren aus...

und Arnulf das Schandmaul durfte auch nicht fehlen – so wie der Waffenschmied, die Korbflechter und Töpfer, der Bogner, die Hersteller von Filz und Gwand, der Kräutltandler sowie Weber und Grechtler, Hexen und Händler. Und der Bäcker.



Inzwischen ging's im Lager schon lustig her. Essen, trinken, Geschichten erzählen und kochen – und eine spinnt immer!



Mittelalter: Lustig ist das Lagerleben ...



Hartes Training und Exerzieren bringt Gewandt-



heit im Umgang mit Speiß und Schwert ...



... und wird vom fachkundigen Publikum beobachtet. Danach ist einfach gut ruh'n:



Ja, und dann kommt wieder der Hunger – und so weiter...



Akteure:

Rittersporn – Armae Victusque
Söldner zu Baden – Nominibus Vacantes
Landsknechte Schwaz – der stählerne Haufen
Gilde Arcuballista – u.a.

30-jähriger Krieg

Europa im Chaos – erste stehende Heere – Feuerwaffen im Vormarsch – Türkenkriege



Wallenstein´s Lager

ist das nicht, aber es könnte so ähnlich ausgesehen haben.

Dann kommt der Aufruf zum Sammeln für den großen Auftritt!



Sammeln und Angetreten zum Marsch ins Festgelände



◀ Die Pikeniere auf dem Weg ▶
Die Arkebusiere reihen sich ein ▶



▶ Die Aufstellung ist vollendet – auf geht's zur Vorführung

◀ Die Marketenderin und der Doppelsöldner

◀◀ Knabe im Glück

Die Akteure:

Cronacher Ausschuß Compagnie

Historischer Verein Alt-Tilly, Budai Talpasok

Die napoleonischen Kriege

Ganz Europa kämpft gegeneinander und miteinander mit oft getauschten Koalitionen.



(daher der Name „Koalitionskriege“)

Mir ist die Grenadier-Kompanie des k.k. Infanterieregiments Nr. 56 „Wenzel Graf Colloredo“ besonders aufgefallen. Sie zog mit klingendem Trommelschlag durch das Gelände



Reglement aus 1700: „Ein Grenadier darf nicht weibisch aussehen, sondern furchtbar, nicht leicht lachen oder freundlich tun!“

▼ kk.IR 56: exerzierrnässig Gewehre aufnehmen und Abmarsch ▼



Auch Hoch- und Deutschmeister haben Durst

▼ „Sammeln“

▼ Die k.k. Kavallerie in charmanter Hand



k.k.Ulan(in) ▲

k.k.Dragoner(in) ▲

Die Akteure:

k.k. IR Hoch- und Deutschmeister 1908

k.k. IR 56 „Wenzel Graf Colloredo“

Lützower Artillerie 1813

k.k. Dragonerregiment Nr. 2 „Eduard Graf Paar“

Lützower Freikorps: Lager und Aufstellung ▼ ▲



Einmarsch in die „Arena“ ▼



Die k.u.k. Armee bis 1918 Vom bunten Rock zum Feldgrau



Sie waren allgegenwärtig: Die Kameraden der k.u.k. Armee. Nicht nur im „aktiven Dienst“, auch unter den Zusehern waren viele in Uniform erschienen.



▲ Der „Stall“ der RAD 2 mit „einzigem“ schlanken Divisionsmitglied.-)
▼ Inf.Reg. Nr. 84 beim Gewehrklappen



Das „Deutschmeister Schützenkorps“ als Traditionskörper der Hoch- und Deutschmeister



Die Freunde von der RAD 2 beim Verleih von Auszeichnungen an das Lützower Korps



Die Akteure:

k.u.k. Reitende Artilleriedivision Nr. 2
k.u.k. Infanterieregiment Nr. 84
k.k. Linieninfanterieregiment Nr. 2 LINZ
Deutschmeister Schützenkorps
k.u.k. Dragonerregiment Nr. 3
„König von Sachsen“
k.u.k. Dragonerregiment Nr. 7
„Herzog von Lothringen und Bar“

Vorführungen am Festgelände I

Bei den vielen Vorführungsterminen an zwei Tagen und den laufenden Aktionen war es unmöglich alles mitzubekommen. Doch einiges konnten wir doch festhalten:

Vom Feldherrnhügel aus konnten die Besucher die Vorführungen sehen. Immer dann, wenn es laut wurde, hat uns das HGM mit Ohrstöpseln versorgt, die dankbar angenommen wurden. Spätestens nach dem ersten Kanonendonner.



Das Mittelalter konnten wir am Festgelände nicht genug verfolgen. Zwischen den Zelten im Lager spielte sich aber dauernd etwas ab, worüber schon berichtet wurde.



Johanitter



Der 30-jährige Krieg ...



... begann täglich um 13.00 Uhr. ▲ Der Kommandant der vorführenden Einheiten beschreibt die jeweiligen Positionen ...



▲ die kaiserliche Artillerie steht in Bereitschaft



▲ die Pikeniere im Marsch und beim Angriff ▼



... und beim Abwehrkreis gegen Kavallerie ▼



◀◀ die kaiserlichen Arkebusiere feuern



Vorfürhungen am Festgelände II

der 30-jähriger Krieg geht weiter



die kaiserlichen Arkebusiere laden, ▼



... legen ihre Musketen auf die Gabel ▼



... und feuern eine Salve.



die Bündelkanone in Betrieb.
Jedes Rohr wird einzeln ausgelöst...



... und muss Rohr für Rohr wieder geladen werden.



Pikeniere und Arkebusiere bilden gemeinsam einen Abwehrkreis



die kaiserliche Artillerie wird zwischenzeitlich feuerbereit gemacht...



nach dem Schuss des Stücks wird das Rohr nass gewischt, dann mit Pulver, Schießbaumwolle und Kugel (nur im „echten Kampf“) gefüllt und gestopft.

Danach ist die Kanone wieder feuerbereit...



während die Geschütze geladen werden, nehmen die Arkebusiere den Gegner unter Feuer.



Vorfürhrungen am Festgelände III



Der 7-jährige Krieg wurde durch eine Einheit dargestellt, die uns besonders gut gefallen hat: Füsiliere/Grenadiere, ein Kompagnie-Stück und Panduren im Einsatz



Die Truppe hat ausgezeichnet manövriert und ist beständig vorgerückt: Vorgehen – Salve – laden – dazwischen Geplänkel der Panduren – vorgehen, usw.



Die napoleonischen Kriege wurden ebenfalls im Park des HGM aufgeführt.

Das k.k. Infanterieregiment 56 rückte mit einer Grenadierkompagnie aus, die u.a. 1809 bei Aspern und Wagram mitgekämpft haben könnte – auch die Fusiliere der Hoch- und Deutschmeister waren angetreten.

Die Lützower Artillerie erfreute uns mit einem kräftigen „Bummm“ zum 200-jährigen Jubiläum!



1809 - 2009 - 200jähriges Jubiläum



Vorfürhrungen am Festgelände IV

Mir san vom k. und k. Infantrieregiment...



Leider ist die k.u.k. Kavallerie bei unserer Beschreibung etwas zu kurz gekommen.

Daher stellvertretend 2 schöne Fotos von Ulanen aus der Ära des Bunten Rocks (bis 1914)



...Hoch- und Deutschmeister Nummera vier!

Weiterführende Kontakte

HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM

www.hgm.or.at

- www.primanocte.at mittelalterliche Lanze
- www.soeldnerzugraetz.at Spätmittelalter in Graz
- www.rittersporn.at Wiener Geschichte
- www.arcuballista.de Armbrust
- www.nominibus-vacantes.at Söldner zu Baden
- www.landeknechte-schwaz.at
- www.cronacher-ausschuss-compagnie.de
- www.tilly-altoetting.de ◀ ▲ 30-Jähriger Krieg
- <http://gudaitalpasok.hu> Fußvolk aus Buda
- www.deutschmeister1809.at Napol. Epoche
- www.a-n-s.at k.k. InfanterieReg 56 „Colloredo“
- www.luetzowsches-freikorps.de Nap.Epoche
- www.kavallerie.at Dragoner-Reg.2 „Paar“
- www.rad2.at reitende Art.Division 2
- www.ir84.at Infantrieregiment 84
- www.linzer-zweier.at Infantrieregiment 1914
- www.deutschmeister-schuetzenkorps.at
- www.dragonerregiment.at.tf DragReg 3
- www.dragoner7.at DragReg 7
- www.klingenspiel.at historische Fechtschule
- www.doppeladler.com

die Plattform für österreichische Militärgeschichte

Doppeladler`s Manöverkritik

Dass man diese Veranstaltung genießen konnte, verdanken wir – neben dem zunehmend erfrischenden „Unternehmertum“ des HGM – einer Vielzahl von Idealisten, die ihre Freizeit in die „darstellende Geschichte“ investieren.

Was da an Wissen, Zeit und letztenendes Geld in die Darstellung der Geschichte gesteckt wird ist gewaltig. Und man sieht die Freude! Deshalb herzlichen Dank an alle Beteiligten. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

Robert A.Tögel d.Ä. & Mag. Robert Tögel d.J.



12.00 - RAD 2 beim Mittagsschuss

Unsere Freunde von der Reitenden Artillerie-Division sind ebenfalls Vertreter des „Bunten Rocks“

